

Information zur Lawinensituation

des Lawinenwarndienstes Tirol

Dienstag, den 13.12.2011, um 07:30 Uhr



Vorsicht in steilen Schattenhängen oberhalb etwa 2600m sowie auf frischen Tribschnee!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Regionen entlang des Alpenhauptkammes herrscht oberhalb etwa 2600m erhebliche Lawinengefahr. Dies hat unmittelbar mit kürzlich entstandenen Tribschneepaketen in sehr steilen schattigen Hängen zu tun. Dort lassen sich Schneebrettlawinen bereits durch die Belastung eines einzelnen Wintersportlers auslösen. Eindrucksvoll dokumentiert wurde dies u.a. durch einige Lawinenereignisse während der vergangenen Tage. Mit zunehmender Seehöhe nimmt die Anzahl an Gefahrenstellen zu. Auf Gletschern ist vermehrt auch sehr steiles, nach Westen und Osten ausgerichtetes Gelände betroffen.

In den übrigen Regionen Tirols muss ebenso auf frische Tribschneeansammlungen, dort jedoch insbesondere auf jene im unmittelbaren Kammbereich geachtet werden.

Unser Tipp: Kürzlich entstandene Tribschneepakete im sehr steilen Gelände sollten gemieden werden.

In den schneereicheren, westlichen Regionen des Landes kann zudem Schnee auf steilen Wiesenhängen abgleiten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Während der vergangenen 24 Stunden hat es in Tirol geschneit. Meist waren es zwischen 5cm und 10cm, entlang des Alpenhauptkammes bis zu 20cm. Der Schnee wurde speziell in höheren Regionen verfrachtet. Aufgrund der Winddrehung von Nord auf SW finden sich frische Tribschneeansammlungen vermehrt im Sektor S über NO bis N. Kritisch zu betrachten ist derzeit v.a. die Altschneedecke, die von den herbstlichen Schneefällen im September und Oktober stammt. In höher gelegenen schattigen Hängen - auf Gletschern betrifft dies zusätzlich auch Hänge im Sektor West und Ost - wandelte sich dieser Schnee zu lockerem Schwimmschnee um. Der seit Anfang Dezember darüber gelagerte Schnee ist mit diesem Altschnee durchwegs schlecht verbunden. Dementsprechend leicht können dort Lawinen ausgelöst werden.

Ansonsten konnte sich der Schnee von letzter Woche allgemein gut setzen und ist recht stabil. In tieferen Lagen ist dieser durch die warme Witterung meist geschmolzen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage:

Tirol liegt am Südrand eines mächtigen Tiefs mit Zentrum nördlich der Britischen Inseln in einer starken West- bis Südwestströmung. Es ziehen immer wieder Störungen durch.

Bergwetter heute:

Durchzug hoher, teils kompakter Wolkenfelder und dadurch diffuse Sicht, die Berge bleiben aber frei von Wolken. Es ist zum Teil sehr windig und es wird vorübergehend spürbar milder. Nullgradgrenze knapp über 2000m steigend. Temperatur in 2000m: 1 Grad, in 3000m: -4 Grad. Anfangs mäßiger bis lebhafter Südwestwind, im Tagesverlauf stark bis stürmisch werdend.

Vorschau:

Es geht windig und wechselhaft weiter.

TENDENZ

Mit zunehmendem Wind werden sich neue, störanfällig Tribschneepakete bilden.

Die nächste Aktualisierung erfolgt spätestens am kommenden Freitag, den 16.12.2011.

GEFAHRENMUSTER (GM)

[gm.1 - der zweite schneefall](#)

[gm.6 - kalter, lockerer neuschnee und wind](#)

[gm.2 - gleitschnee](#)

Patrick Nairz